

Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. Berlin

Mitglied im Dachverband Steglitz-Zehlendorfer Seniorenvereinigungen

Landesarbeitsgemeinschaft Ostkunde im Unterricht e.V.

Brandenburgische Straße 24 Steglitz, D – 12167 Berlin

Konto Nr. IBAN DE 39 100100100065004109

Postbank Berlin

Vorsitzender: Diplom-Geograph Reinhard M. W. Hanke

Schatzmeisterin: Angelika Hanske, Ruf: 030-772 13 93

Ruf: 030/257 97 533 Büro

www.ostmitteleuropa.de

post@ostmitteleuropa.de

22. Juni 2018

442 **Freitag** **07. September 2018,** **19:00 Uhr**

Thema **Georgien – ein Länderporträt. Studienreiseziel 2019.**
(Mit Medien).

Referent **Diplom-Geograph Reinhard M. W. H a n k e , Berlin**

O r t : **Bürgertreff im S-Bahnhof Berlin-Lichterfelde West,**
Hans-Sachs-Straße 4 D, 12205 Berlin
Fahrverbindungen: S-Bahn, Busse M11, M48, 101 u. 188.

Georgien und Armenien sind im Jahre 2019 Ziel einer Studienreise der Landsmannschaft Westpreußen. Diese Staaten sind eingebettet in eine Region, die in den letzten Jahren von vielen Konflikten heimgesucht wurde, die im Einflussbereich der Russen, des „Islamischen Staates“ und der unmittelbaren Nachbarn im Westen und Süden, der Türkei des Irans liegen. Auf einer Fläche, die nur wenig größer als die der BRD ist, leben mehr als 50 Völker mit unterschiedlichen Sprachen, Religionen und Kulturen. Georgien und Armenien sind uns eng verbunden durch ihre alte Kultur. In Georgien leben rund 3,7 Millionen Einwohner in über 26 Volksgruppen – 74,8 % Georgier, 6,5 % Aserbaidschaner, 5,7 % Armenier, sowie Russen, Osseten, Abchasen Assyrer und weitere Minderheitengruppen - , bereits im 4. Jh. entstanden hier erste mit Fresken ausgestattete Kirchen und Klöster (327 Christentum Staatsreligion, was sich auch auf der Weltkulturerbeliste der UNESCO niederschlägt, seit über 7000 Jahren wird in Georgien Wein angebaut.

Armenien wird in einem weiteren Vortrag Anfang 2019 vorgestellt. Danach folgt ein Vortrag über den Kaukasus insgesamt.

Reinhard M.W. H a n k e , Diplom-Geograph, geb. 1940 in Berlin-Mitte als drittes von vier Kindern schlesisch-westpreußischer Eltern, aufgewachsen in Berlin-Reinickendorf Ost. Studium der Geographie usw. in Hamburg und Berlin. Vorstandsmitglied der Gesellschaft für Erdkunde gegr. 1828 und von 1972 bis 1983 Schriftleiter von deren Zeitschrift "Die Erde" mit Prof. Dr. Frido Bader. Wissenschaftlicher Mitarbeiter an Geographischen Hochschulinstituten und Lehrbeauftragter. Seit 1982 Vorstandsmitglied der Berliner Landesgruppe der Landsmannschaft Westpreußen, deren Vorsitzender seit 1986. Begründer der Arbeitsgemeinschaft Ostmitteleuropa e.V. (1981) und des Westpreußischen Bildungswerkes (1995), seither deren Vorsitzender. Vorsitzender der LAG Ostkunde im Unterricht seit 2003. Bundeskulturreferent der Landsmannschaft Westpreußen (2003 bis 2009). Von 2005 bis 2017 Mitglied des Vorstandes der Kulturstiftung Westpreußen. Mitglied im Vorstand der Copernicus-Vereinigung für Geschichte und Landeskunde Westpreußens. Mitglied des Kuratoriums des Ostdeutschen Kulturrates in Bonn. Seit Juli 2016 Mitglied der Schriftleitung von „Preußenland“ (Jahrbuch der Historischen Kommission für ost- und westpreußische Landesforschung, Copernicus-Vereinigung und Mitteilungen aus dem Geheimen Staatsarchiv PK). Von 1982 bis 2005 Bezirklicher Planungsbeauftragter von Berlin-Tempelhof bzw. (seit 2001) von Berlin Tempelhof-Schöneberg.

Eintritt frei!

Mitgliedsbeitrag 25,00 €/Jahr, Ehepaare 40,00 €,

Weitere Ermäßigungen möglich